

GESCHÄFTSBERICHT

2018

Kurzfassung

Baloise-Kennzahlen

	2017	2018	Veränderung in %
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen			
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	3'229.3	3'405.9	5.5
Gebuchte Bruttoprämien Leben	3'512.0	3'360.3	-4.3
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	6'741.3	6'766.2	0.4
Prämien mit Anlagecharakter	2'519.5	1'912.1	-24.1
Total Geschäftsvolumen	9'260.8	8'678.2	-6.3
Geschäftsergebnis			
Jahresgewinn / -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern			
Nichtleben	374.7	371.7	-0.8
Leben ²	306.0	333.2	8.9
Bank	81.8	92.1	12.6
Übrige Aktivitäten	-78.5	-59.4	-24.3
Konsolidierter Konzerngewinn	531.9	522.9	-1.7
Bilanz			
Versicherungstechnische Rückstellungen	48'008.5	46'575.2	-3.0
Eigenkapital	6'409.2	6'008.2	-6.3
Ratios in Prozent			
Eigenkapitalrendite (RoE)	8.9	8.6	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (brutto)	90.2	89.2	-
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (netto)	92.3	91.7	-
Neugeschäftsmarge Leben	33.4	48.5	-
Performance der Kapitalanlagen (Versicherung) ³	2.5	0.7	-
Embedded Value Lebensversicherung			
Embedded Value (MCEV)	4'896.8	5'181.3	5.8
APE (Annual Premium Equivalent)	376.8	293.9	-22.0
Wert des Neugeschäfts	125.8	142.4	13.2
Aktienkennzahlen			
Ausgegebene Aktien in Stück	48'800'000	48'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert ⁴ in CHF	11.50	11.14	-3.1
Konzerngewinn pro Aktie verwässert ⁴ in CHF	11.48	11.12	-3.1
Eigenkapital pro Aktie ⁴ in CHF	133.2	127.1	-4.6
Schlusskurs in CHF	151.70	135.40	-10.7
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	7'403.0	6'607.5	-10.7
Dividende pro Aktie ⁵ in CHF	5.60	6.00	7.1

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Davon Latenzrechnungseffekte aus anderen Geschäftsbereichen: 31. Dezember 2017 14.5 Mio. CHF / 31. Dezember 2018 10.2 Mio. CHF.

3 Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice.

4 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

5 2018 basiert auf Vorschlag an die Generalversammlung.

Auf einen Blick

Eigenkapital
6'008.2 Mio. CHF

Eigenkapitalrendite
(RoE) von
8.6 %

Konzerngewinn
522.9 Mio. CHF

Aktionärgewinn
523.2 Mio. CHF

Dividende von
6.00 CHF pro Aktie
(Antrag an die
Generalversammlung
vom 26. April 2019)

- 24.1 %
tieferes Geschäftsvolumen
bei den Prämien
mit Anlagecharakter

Anlagerendite der
Versicherungsgelder (netto)
2.2 %

Schaden-Kosten-Satz netto von
91.7 %

Neugeschäftsmarge von
48.5 %



Dr. Andreas Burckhardt, Präsident des Verwaltungsrats (links), und Gert De Winter, Vorsitzender der Konzernleitung (rechts), auf der Baustelle des Baloise Park.

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die Baloise bleibt erfolgreich und ist gut aufgestellt. Das ist die Basis für die auf fünf Jahre angelegte strategische Phase Simply Safe, welche die Baloise zukunftsfähig macht. Die ersten zwei Jahre sind nun vorüber. Aus der Sicht des Unternehmens ist die Zwischenbilanz mit Blick auf die strategischen Ziele vielversprechend. Bereits sind 864 Mio. CHF von 2 Mrd. CHF Barmittel in die Holding geflossen, wir haben 304'000 Neukunden gewonnen (Ziel: 1 Mio. Neukunden) und gehören zu den top 23% der attraktivsten Arbeitgeber im europäischen Branchenvergleich (Ambition: top 10%).

Im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftete die Baloise einen Aktionärgewinn von 523.2 Mio. CHF (2017: 548.0 Mio. CHF). Im Nichtleben erzielten wir einen verbesserten Schaden-Kosten-Satz netto von 91.7% (2017: 92.3%), im Lebensgeschäft durch die stabile Zinssituation sowie weitere Portfolio-Umschichtungen einen starken EBIT von 333.2 Mio. CHF (2017: 306.0 Mio. CHF) und im Asset Management eine Anlagerendite netto auf den Versicherungsgeldern von 2.2% (2017: 2.9%).

Mit Dynamik wurde der Wandel der Unternehmenskultur, der vor zwei Jahren angestoßen wurde, vorangetrieben sowie die Balance zwischen den Geschäftserfolg tragenden Kern-

geschäft und den zukunftssichernden Initiativen austariert. Eine nachhaltige Wertgenerierung bedingt einerseits den starken Fokus auf das Kerngeschäft und andererseits dessen Weiterentwicklung sowie die Lancierung von neuen, modernen und einfachen Geschäftsmodellen. Nur unter Berücksichtigung aller Aspekte kann kontinuierlich Wert geschaffen werden. Zudem verfügt die Baloise über eine starke Bilanz und eine hohe operative Ertragskraft, die hinsichtlich Risikofähigkeit und Ertragschancen optimiert sind. Die Basis für ein erfolgreiches Wertmanagement bilden schliesslich die Anpassungsfähigkeit und die unternehmerische Kultur.

Der Wert der Baloise wird an der Aktienrendite respektive am Total Shareholder Return gemessen. Er wird getrieben von vier Dimensionen, die alle gleichermassen wichtig sind: Gewinn, Kapital, Barmittel sowie der Wert von Optionalitäten. Letztere zeigen sich in den Entwicklungsmöglichkeiten, welche die Baloise kreiert. Sie beeinflussen den künftigen Wert und müssen daher in der Wertbeurteilung berücksichtigt werden. Der Gewinn und die Barmittel widerspiegeln die aktuelle Ertragskraft der Baloise Gruppe. Das Kapital zeigt die Widerstandsfähigkeit der Bilanz. Der Wert von Optionalitäten schliesslich erfasst den

Einfluss von Investitionen und Initiativen, die zukünftig zusätzliche Erträge aus bestehenden und neuen Geschäftsfeldern generieren sollen. Ein dynamischer Prozess stellt sicher, dass diese Innovationen das Geschäftsmodell der Baloise für die Zukunft weiterentwickeln.

Im bestehenden Geschäftsmodell forciert die Baloise die Anpassung und die Erneuerung ihres Kerngeschäfts mit Dienstleistungen wie zum Beispiel einer vereinfachten digitalen Schadenerledigung oder Gegenstands- und Cyberversicherungen. Bei der Entwicklung neuer Geschäftsfelder verfolgen wir vier Stossrichtungen: Wir investieren in junge Unternehmen, entwickeln eigene Startups, akquirieren Gesellschaften oder gehen Partnerschaften ein. Wir investieren zum Beispiel bis zu 50 Mio. Schweizer Franken in Insur- und Fintechs zusammen mit der Investmentfirma Anthemis. Wir entwickeln mit dem Digitalversicherer FRIDAY in Deutschland oder Mobly in Belgien, einer auf den Gebrauchtwagenhandel fokussierten Plattform für Mobilitätsdienstleistungen, eigene Start-ups. Wir kaufen aber auch Unternehmen wie die Umzugsplattform MOVU in der Schweiz oder Drivolution in Belgien, ein auf Fahrsicherheit für Flotten spezialisiertes Unternehmen. Schliesslich gehen wir Partnerschaften wie mit der Baselbieter Kantonalbank oder der Bank Cler in der Schweiz ein, die unsere Versicherungsservices in Kombination mit neuen Kundenlösungen auf ihren Kanälen vertreiben.

«Die Weichen für die nächsten Jahre der strategischen Phase sind gestellt.»

Der Innovationsprozess der Baloise basiert auf vier Phasen. Wichtig ist dabei nicht nur, neue Initiativen zu starten, sondern auch weniger erfolgreiche konsequent in möglichst frühen Phasen wieder zu stoppen. Denn je mehr Phasen eine Initiative durchläuft, desto mehr Ressourcen und Investitionen müssen aufgewendet werden. Die erste Phase der Exploration ist mit geringen Investitionen verbunden und dauert in der Regel ein bis zwei Wochen. Dank der mittlerweile starken unternehmerischen Dynamik ist die Pipeline gut gefüllt. Übersteht eine Idee die ersten Wochen, folgt eine zwei- bis dreimonatige Validierungsphase. Ergebnis ist ein «Minimal Viable Product», sprich ein «kleinstmögliches funktionsfähiges Produkt». Damit geht es in die dritte Phase der Inkubation über, die bis zu einem Jahr dauern kann. Am Ende der Inkubationsphase sollte ein marktfähiges Produkt stehen, mit dem in Wachstum investiert wird.

Es geht darum, in Anzahl Kunden und Umsatz zu wachsen. Die Baloise kann in einer solchen Phase selbst investieren, oder Dritte beteiligen sich. Profitabilität steht am Anfang der Phase noch nicht im Fokus. Es ist aber wichtig, möglichst viele Initiativen, die sich in der Wachstumsphase befinden, auf die Erfolgsspur zu bringen.

Wir haben im vergangenen Jahr auch organisatorische Anpassungen in Angriff genommen. Die Anforderungen an die Informationstechnologie (IT) waren in der Baloise schon immer gross. Die hohe Dynamik des Innovationsprozesses und die neuen Herausforderungen der Digitalisierung beschleunigen nun aber die Anforderungen, die an eine zukünftige IT gestellt werden. Der Verwaltungsrat der Baloise hat deshalb einen Konzernbereich IT geschaffen, um die heutige IT-Landschaft zu vereinfachen und Synergien zu nutzen sowie den Änderungsprozess und die weitere Digitalisierung mit der notwendigen Geschwindigkeit und Konsequenz voranzutreiben. Mit Alexander Bockelmann wurde neu ein Chief Technology Officer ernannt.

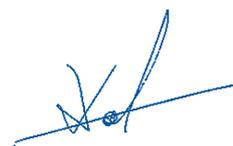
Die ersten beiden Jahre der neuen Strategie akzentuieren die Ziele der Baloise und die Stossrichtung. Die Erfahrungen in dieser Zeit wurden für notwendige und sinnvolle Anpassungen genutzt, womit die Weichen für die kommenden Jahre gestellt sind. Die Agilität in der Strategieumsetzung wird auch künftig entscheidend für den Erfolg sein. Wir sehen uns auf dem richtigen Weg, weil wir auf unsere Mitarbeitenden und die traditionell starke Unternehmenskultur bauen können. Hiervon sollen auch unsere Aktionärinnen und Aktionäre profitieren. Die Zuversicht bezüglich unserer Ziele führt dazu, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende um 0.40 CHF auf 6.00 CHF beantragt.

Basel, im März 2019



Dr. Andreas Burckhardt

Präsident des Verwaltungsrats



Gert De Winter

Vorsitzender der Konzernleitung

Baloise erfolgreich auf Kurs nach zwei Jahren Simply Safe

Die Baloise blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Die Resultate zeigen, dass man in der strategischen Stossrichtung auf dem richtigen Weg ist. In den letzten Jahren wurden über 50 Initiativen gestartet, welche die digitale und kulturelle Transformation vorantreiben. Gleichzeitig zeigen die operativen Erfolge, dass die Baloise in ihrem Kerngeschäft weiterhin stark ist. Das Wachstum im Nichtlebensgeschäft ist in allen Märkten weiter positiv und die Profitabilität ist unverändert hoch. Die Umschichtung im Lebenportfolio hin zu weniger kapitalbindenden Lebensversicherungen wirkt sich anhaltend positiv aus. Der EBIT-Beitrag aus dem Lebensgeschäft konnte so 2018 erneut signifikant erhöht werden. Die hohe Profitabilität des Nichtlebenportfolios äussert sich in einem erneut verbesserten Schaden-Kosten-Satz. Dies, obwohl starke Winterstürme die Schadenquote belastet haben.

ÜBERBLICK

Die Baloise erzielte 2018 mit 523.2 Mio. CHF einen leicht tieferen Aktionärsgewinn als im Vorjahr (2017: 548.0 Mio. CHF). Das Geschäftsvolumen sank im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 aufgrund deutlich rückläufiger Prämien mit Anlagecharakter sowie der anhaltend restriktiven Zeichnungspolitik im traditionellen Lebensgeschäft um 6.3 % auf 8'678.2 Mio. CHF (2017: 9'260.8 Mio. CHF). Der Vorsteuergewinn (EBIT) hat sich erfreulich entwickelt und wurde um 7.8 % auf 737.5 Mio. CHF gesteigert (2017: 684.1 Mio. CHF).

Bezüglich der strategischen Ziele bis 2021 konnten auch im zweiten Jahr deutliche Fortschritte erlangt werden. So konnte ein Kundenzuwachs von 186'000 verzeichnet werden. In Summe liegt die Anzahl neugewonnener Kunden somit bei 304'000. Der Barmittelfluss in die Baloise Holding läuft über den Erwartungen. Für das Jahr 2018 konnten 449 Mio. CHF verzeichnet werden. Von den avisierten 2 Mrd. CHF bis 2021 wurden bisher 864 Mio. CHF erzielt. Auch in der Zielsetzung, zu den besten 10 % Arbeitgebern in der Branche zu gehören, wurden Fortschritte erzielt. Neu gehört die Baloise zu den Top 23 % (2017: Top 25 %). Aufgrund des in Summe erfolgreichen Jahresabschlusses 2018 wird an der Generalversammlung 2019 beantragt, die Dividende um 0.40 CHF auf 6.00 CHF zu erhöhen.

In der Sparte Nichtleben konnte ein IFRS-Prämienvolumen von 3'405.9 Mio. CHF erwirtschaftet werden (2017: 3'229.3 Mio. CHF). Dies entspricht einer Steigerung von 5.5 % gegenüber dem Vorjahr. Alle Geschäftseinheiten haben zu dieser Verbesserung beigetragen. Der EBIT des Nichtlebensgeschäfts lag mit 371.7 Mio. CHF auf dem Niveau des starken Vorjahrs (2017: 374.7 Mio. CHF). Der Schaden-Kosten-Satz netto verbesserte sich im Vergleich

zum sehr guten Vorjahr nochmals um 0.6 Prozentpunkte und lag bei 91.7 %.

Das Geschäftsvolumen des traditionellen Lebensgeschäfts liegt für das Jahr 2018 bei 3'360.3 Mio. CHF. Dies sind 4.3 % weniger als im Vorjahr (2017: 3'512.0 Mio. CHF). Grund für diesen erneuten Rückgang ist die wegen der Negativzinssituation anhaltend restriktive Zeichnungspolitik. Der EBIT des Lebensgeschäfts konnte erneut gesteigert werden. Dieser lag für das Geschäftsjahr 2018 8.9 % höher bei 333.2 Mio. CHF (2017: 306.0 Mio. CHF). Grund für die Verbesserung ist die laufende Verbesserung des Businessmix sowie der geringere Nachreservierungsbedarf.

Mit einem Prämienvolumen von 1'912.1 Mio. CHF zeigen die Prämien mit Anlagecharakter einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (2017: 2'519.5 Mio. CHF). Der Grund hierfür liegt im geringeren gezeichneten Volumen in Luxemburg. Nach dem starken Wachstum der Vorjahre haben vor allem der volatile Aktienmarkt und Verzögerungen im Verkauf aufgrund der Umsetzung neuer regulatorischer Anforderungen zu dem Rückgang geführt.

Das Anlageergebnis der Versicherungsgelder liegt mit 1'250.7 Mio. CHF unter dem Vorjahr von 1'621.6 Mio. CHF. Grund für diesen Rückgang sind weniger Gewinnrealisierungen als im Vorjahr. Dem anspruchsvollen Zinsumfeld konnte durch eine konsequente Reallokation der Anlageklassen weitestgehend entgegengewirkt werden. Die laufenden Erträge haben sich um 17.9 Mio. CHF auf 1'282.6 Mio. CHF leicht reduziert. Das für Versicherungsgelder erwirtschaftete Anlageergebnis entspricht einer Nettorendite von 2.2 %. Die IFRS-Performance der Versicherungsgelder liegt mit 0.7 % unter der IFRS-Performance des Vorjahrs von 2.5 %.

Der EBIT des Bankgeschäfts hat sich operativ positiv entwickelt. Er liegt bei 92.1 Mio. CHF (2017: 81.8 Mio. CHF), was einer Verbesserung von 12.6% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Das konsolidierte Eigenkapital zum Jahresabschluss 2018 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.3% verringert und liegt bei 6'008.2 Mio. CHF (2017: 6'409.2 Mio. CHF). Der Rückgang ist auf eine tiefere Bewertung von jederzeit verkäuflichen Titeln mit Fremd- und Eigenkapitalcharakter, sowie den anhaltenden Aktienrückkauf zurückzuführen.

GESCHÄFTSVOLUMEN 2018 (BRUTTO) NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

in Prozent

➔ Schweiz	48.3
➔ Deutschland	16.3
➔ Belgien	19.8
➔ Luxemburg	15.3



Die Baloise bleibt stark kapitalisiert, dies bestätigt auch das im Jahr 2018 erfolgte Upgrade von Standard & Poor's von A auf A+. Im SST wird eine Quote per 1. Januar 2019 von über 200% erwartet.

GESCHÄFTSVOLUMEN

	2017	2018	+/- %
in Mio. CHF			
Total Geschäftsvolumen	9'260.8	8'678.2	-6.3
Leben	3'512.0	3'360.3	-4.3
Nichtleben	3'229.3	3'405.9	5.5
Prämien mit Anlagecharakter	2'519.5	1'912.1	-24.1

SPARTE NICHTLEBEN: VERBESSERTE PROFITABILITÄT BEI ANHALTENDEM WACHSTUM

Das Prämienvolumen im Nichtlebensgeschäft konnte erneut gesteigert werden. Mit 3'405.9 Mio. CHF lag es 5.5% über jenem des Vorjahrs. In Lokalwährung lag das Wachstum bei 3.1%. Dabei vermeldeten alle strategischen Geschäftseinheiten positive Wachstumsraten. Während es in der Schweiz um 1.9% gewachsen ist, stieg es in Belgien um 10.1%, in Deutschland um 5.4%

und in Luxemburg um 10.0%. Der EBIT im Nichtlebensgeschäft ist im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig tiefer und liegt bei 371.7 Mio. CHF (2017: 374.7 Mio. CHF). Der Schaden-Kosten-Satz netto verbesserte sich auf ausgezeichnete 91.7% und liegt damit nochmals 0.6 Prozentpunkte unter dem bereits starken Vorjahr (2017: 92.3%). Hauptgrund für diese Verbesserung sind höhere Abwicklungsgewinne. Erfreulich zeigt sich auch der Schaden-Kosten-Satz netto des deutschen Geschäfts. Dieser konnte bei 95.8% stabilisiert werden.

Deutschlands führende Digitalversicherung FRIDAY hat ein sogenanntes Media for Equity Investment im Umfang von rund 43 Mio. CHF erhalten. SevenVentures, der Finanzinvestor der ProSiebenSat.1 Media SE, und der Media-Investor German Media Pool beteiligen sich am Start-up, das die Baloise vor rund zwei Jahren mit der Ankündigung ihrer Simply Safe Strategie gegründet hat. Mit der Investition halten SevenVentures sowie German Media Pool neu gesamthaft 18.2% an FRIDAY. Die Baloise bleibt mit 81.8% Haupteigentümerin und investiert im Rahmen der Weiterentwicklung dieses Geschäfts weitere rund 85 Mio. CHF. Das Geschäftsjahr 2018 war für FRIDAY erneut von Erfolg gekrönt. Die Berliner Firma konnte 2018 die Anzahl Neukunden im Vergleich zum Vorjahr auf rund 30'000 verdoppeln (2017: 15'000).

ENTWICKLUNG SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

in Prozent



SPARTE LEBEN: ERNEUT VERBESSERTER EBIT-BEITRAG

Die fortlaufende Verbesserung des Businessmix aufgrund der Tiefzinssituation sowie ein deutlicher Rückgang im Geschäft mit Prämien mit Anlagecharakter in Luxemburg widerspiegelt sich im Rückgang des Geschäftsvolumens des Lebensgeschäfts um 12.6% auf 5'272.4 Mio. CHF. Im traditionellen Lebensgeschäft ist das Prämienvolumen strategiekonform um 4.3% auf 3'360.3 Mio. CHF zurückgegangen (2017: 3'512.0 Mio. CHF). Das Prämienvolumen der Prämien mit Anlagecharakter verringerte sich deutlich um 24.1% auf 1'912.1 Mio. CHF im Vergleich

zum Vorjahr (2017: 2'519.5 Mio. CHF). Hauptgrund ist die Entwicklung des Geschäfts in Luxemburg. Nachdem über zehn Jahre lang zweistellige Wachstumsraten verzeichnet werden konnten und sich die Assets under Management seit 2012 auf einen Wert von 10 Mrd. CHF mehr als verdoppelt haben, korrigierte dieses Jahr das Prämienvolumen aufgrund einer geringeren Nachfrage durch die volatilen und unsicheren Kapitalmärkte im Jahr 2018 sowie durch Verkaufsverzögerungen wegen der Umsetzung neuer regulatorischer Anforderungen. In Belgien und der Schweiz blieb das Volumen der Prämien mit Anlagecharakter mit 456.6 Mio. CHF beziehungsweise 112.3 Mio. CHF auf dem Niveau des Vorjahrs. In Deutschland konnte die Prämien mit Anlagecharakter um erfreuliche 9.7% auf 227.1 Mio. CHF gesteigert werden (2017: 207.1 Mio. CHF).

Der EBIT im Lebensgeschäft konnte gegenüber dem bereits starken Vorjahr nochmals deutlich um 27.2 Mio. CHF beziehungsweise 8.9% gesteigert werden und beläuft sich auf 333.2 Mio. CHF (2017: 306.0 Mio. CHF). Die Umschichtung des Portfolios hin zu kapitalschonenden Produkten sowie ein aufgrund des stabileren Zinsumfelds insgesamt geringerer Nachreservierungsbedarf sind Haupttreiber dieser Entwicklung. Zudem profitierte das Risikoergebnis der Schweiz von einem Einmaleffekt aufgrund einer Anpassung von biometrischen Grundlagen. Die Neugeschäftsmarge verbesserte sich aufgrund der selektiven Zeichnungspolitik sowie des verbesserten Businessmix auf 48.5% (2017: 33.4%). Die Zinsmarge im Lebensgeschäft beläuft sich auf 1.3% (2017: 1.1%). Der Embedded Value des Lebensgeschäfts

stieg durch positive operative Erträge im Berichtsjahr von 4'896.8 Mio. CHF auf 5'181.3 Mio. CHF. Der Wert des Neugeschäfts stieg ebenfalls und beträgt 142.4 Mio. CHF (Vorjahr: 125.8 Mio. CHF).

ASSET MANAGEMENT UND BANKSPARTE: NACHHALTIG STABILES ERGEBNIS

Der EBIT des Bankgeschäfts hat sich operativ positiv entwickelt. Er liegt bei 92.1 Mio. CHF (2017: 81.8 Mio. CHF), was einer Verbesserung von 12.6% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Zum stabilen Ergebnisbeitrag aus dieser Sparte haben vor allem die Baloise Bank SoBa sowie Baloise Asset Management beigetragen. Die Net New Assets im Drittkundengeschäft betragen 801 Mio. CHF. Dies bedeutet eine deutliche Steigerung von 406 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr.

KAPITALANLAGEN: SOLIDES ERGEBNIS IN VOLATILEM MARKTUMFELD

Das Anlageergebnis auf Versicherungsgeldern liegt mit 1'250.7 Mio. CHF unter dem Vorjahresniveau von 1'621.6 Mio. CHF. Dem anspruchsvollen Zinsumfeld konnte durch eine konsequent Reallokation weitestgehend entgegengewirkt werden. Die laufenden Erträge haben sich um 17.9 Mio. CHF leicht auf 1'282.6 Mio. CHF reduziert. Die Wiederanlage fälliger Obligationen in Schweizer Franken ist nur beschränkt attraktiv, entsprechend wurde weitestgehend auf deren Wiederanlage verzichtet und gezielt Umschichtungen in währungsabgesicherte

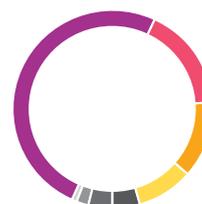
EIGENE KAPITALANLAGEN NACH KATEGORIEN¹

	31.12.2017	31.12.2018	+/- %
in Mio. CHF			
Renditeliegenschaften	7'480.3	7'904.0	5.7
Aktien	3'633.6	2'834.6	-22.0
Alternative Finanzanlagen	1'112.6	1'153.6	3.7
Festverzinsliche Wertpapiere	33'388.2	31'798.7	-4.8
Hypothekarische Anlagen	10'596.4	10'724.9	1.2
Policen- und übrige Darlehen	5'972.1	5'671.3	-5.0
Derivate	362.4	453.9	25.2
Flüssige Mittel	2'133.2	2'543.5	19.2
Total	64'678.9	63'084.5	-2.5

1 Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und von Dritten.

AUFTEILUNG DER KAPITALANLAGEN 2018

in Prozent	
➤ Festverzinsliche Wertpapiere	50.4
➤ Hypothekarische Anlagen	17.0
➤ Renditeliegenschaften	12.5
➤ Policen- und übrige Darlehen	9.0
➤ Aktien	4.5
➤ Flüssige Mittel	4.0
➤ Alternative Finanzanlagen	1.8
➤ Derivate	0.7



VERMÖGENSBESTÄNDE BALOISE

per 31.12.2017	Nichtleben	Leben	Bank	Total Konzern
in Mio. CHF				
Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	9'605.9	48'141.2	7'397.8	64'678.9
Vermögensbestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter ¹		14'543.8		15'027.4
Total bilanziertes Vermögen	9'605.9	62'685.0	7'397.8	79'706.3
Vermögen von Dritten				8'958.6

per 31.12.2018	Nichtleben	Leben	Bank	Total Konzern
in Mio. CHF				
Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	9'388.5	46'612.6	7'572.9	63'084.5
Vermögensbestände für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter ¹		–		14'133.7
Total bilanziertes Vermögen	9'388.5	46'612.6	7'572.9	77'218.2
Vermögen von Dritten				8'963.6

¹ Inklusive 54.1 Mio. CHF (Vorjahr 70.5 Mio. CHF) übrige Aktiven (Edelmetallbestände aus anlagegebundenen Lebensversicherungen).

EUR-Obligationen vorgenommen. Der Aufbau von Rendite-liegenschaften und Hypotheken mit stabilen Erträgen wurde weiter vorangetrieben, wodurch der Effekt der sinkenden Erträge etwas gedämpft werden konnte.

Die in der Erfolgsrechnung erfassten Gewinne liegen mit 386.6 Mio. CHF um 180.9 Mio. CHF unter jenen des Vorjahrs. Im Vergleich zum Abschluss 2017 wurden deutlich weniger Gewinne auf Obligationen realisiert. Die starke Korrektur der Aktienmärkte im Dezember 2018 liess die Brutto-Wertberichtigungen, im Vergleich zum ausserordentlich guten Aktienjahr 2017, um 66.7 Mio. CHF ansteigen. Das Ergebnis aus Währungen von –192.3 Mio. CHF ergibt sich aus Währungsabsicherungskosten sowie aus Währungseffekten aus dem nicht abgesicherten Fremdwährungsexposure. Das für Versicherungsgelder erwirtschaftete Anlageergebnis entspricht einer Nettorendite von 2.2% und ist damit tiefer als jenes des Vorjahrs (2.9%), was vor allem auf die tieferen Realisierungen zurückzuführen ist. Die nichtrealisierten Mehrwerte haben sich um 864.8 Mio. CHF reduziert und sind eine Folge der negativen Aktienperformance sowie einem Anstieg der Spreads. Dadurch liegt die IFRS-Performance der Versicherungsgelder (einschliesslich der nicht erfolgswirksamen Netto-Wertveränderungen der Kapitalanlagen, aber ohne

Wertänderungen der bis zum Verfall gehaltenen Fremdkapitalinstrumente) mit 0.7% unter der IFRS-Performance des Vorjahrs von 2.5%.

EIGENKAPITAL: UNVERÄNDERT STARK

Das konsolidierte Eigenkapital zum Jahresabschluss 2018 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.3% verringert und liegt bei 6'008.2 Mio. CHF (2017: 6'409.2 Mio. CHF). Der Rückgang ist auf eine tiefere Bewertung von jederzeit verkäuflichen Titeln mit Fremd- und Eigenkapitalcharakter sowie den laufenden Aktienrückkauf zurückzuführen. Im Rahmen des im April 2017 begonnenen Programms zum Rückkauf von über 3 Mio. Aktien wurden bis Ende 2018 insgesamt 1'336'575 Aktien zurückgekauft. Somit wurden 198.5 Mio. CHF an die Aktionäre zurückgeführt. Die Baloise bleibt stark kapitalisiert, dies bestätigt auch das im Jahr 2018 erfolgte Upgrade von Standard & Poor's von A auf A+. Im SST wird eine Quote per 1. Januar 2019 von über 200% erwartet. Bekanntgegeben wird die SST-Quote Ende April 2019.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

FÜNFJAHRESÜBERBLICK

	2014	2015	2016	2017	2018
in Mio. CHF					
Ertrag					
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto) ¹	7'168.1	6'832.4	6'680.6	6'726.4	6'737.0
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-163.6	-148.6	-168.2	-183.4	-209.0
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	7'004.5	6'683.7	6'512.4	6'542.9	6'528.0
Ertrag aus Kapitalanlagen	1'701.9	1'521.8	1'476.6	1'392.5	1'376.0
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen ²					
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	775.1	379.1	303.1	427.8	96.1
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	587.4	7.1	364.1	696.5	-1'087.8
Ertrag aus Dienstleistungen	110.7	112.6	110.1	116.9	130.4
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	8.1	36.8	7.1	5.5	6.2
Sonstige betriebliche Erträge	185.2	136.6	136.8	235.0	227.6
Ertrag	10'372.8	8'877.9	8'910.2	9'417.1	7'276.6
Aufwand					
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-5'666.4	-5'352.4	-5'664.2	-5'726.5	-5'904.4
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	-1'469.5	-1'241.9	-669.1	-535.0	412.4
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	146.6	97.9	108.2	80.8	83.3
Abschlusskosten	-569.6	-472.4	-502.9	-482.1	-535.8
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-866.5	-761.3	-763.9	-765.8	-810.8
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	-66.9	-60.4	-60.3	-77.2	-82.2
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-42.6	-34.1	-30.5	-21.9	-19.2
Ergebnis aus Finanzverträgen	-462.6	-0.9	-342.9	-613.4	801.2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-446.8	-333.1	-300.9	-591.8	-483.6
Aufwand	-9'444.3	-8'158.6	-8'226.6	-8'733.0	-6'539.1
Jahresgewinn vor Finanzierungskosten und Steuern	928.6	719.2	683.6	684.1	737.5
Finanzierungskosten	-43.5	-40.0	-38.0	-34.3	-39.9
Jahresgewinn vor Steuern	885.1	679.3	645.6	649.8	697.6
Ertragssteuern	-173.2	-168.2	-111.7	-117.9	-174.7
Jahresgewinn des Konzerns	711.9	511.1	533.9	531.9	522.9
Zugeteilt an:					
Aktionäre	710.7	512.1	534.8	548.0	523.2
Nicht beherrschende Anteile	1.3	-1.0	-0.9	-16.1	-0.3
Gewinn / Verlust pro Aktie					
Unverwässert in CHF	15.15	10.96	11.53	11.50	11.14
Verwässert in CHF	14.63	10.65	11.22	11.48	11.12

1 Gemäss den bei der Baloise Group angewandten Rechnungslegungsprinzipien sind Prämien mit Anlagecharakter nicht in den verdienten Prämien und Policengebühren enthalten.

2 Inklusive zu Handelszwecken gehaltener finanzieller Verpflichtungen (derivative Finanzinstrumente).

Konsolidierte Bilanz

FÜNFJAHRESÜBERBLICK

per 31.12.	2014	2015 (angepasst)	2016	2017	2018
in Mio. CHF					
Aktiven					
Sachanlagen	379.2	399.1	349.3	353.3	318.3
Immaterielle Anlagen	909.2	838.2	836.1	1'002.5	1'041.2
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	227.9	162.3	160.4	138.4	221.1
Renditeliegenschaften	5'962.9	6'251.9	6'817.5	7'480.3	7'904.0
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	13'451.2	13'770.8	14'305.6	15'874.9	14'137.9
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	34'461.6	33'248.4	33'766.5	35'360.1	33'775.1
Hypotheken und Darlehen	18'165.9	16'656.6	16'354.7	16'568.6	16'396.2
Derivative Finanzinstrumente	613.2	653.9	757.3	800.4	914.8
Übrige Aktiven / Forderungen	2'153.5	3'921.5	4'024.3	3'305.1	2'036.6
Latente Steuerguthaben	48.3	39.8	69.3	88.8	73.5
Flüssige Mittel	2'969.6	2'839.8	3'173.3	3'551.6	4'036.1
Total Aktiven	79'342.3	78'782.3	80'614.3	84'523.9	80'854.8

per 31.12.	2014	2015 (angepasst)	2016	2017	2018
in Mio. CHF					
Passiven					
Eigenkapital					
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	5'791.3	5'418.9	5'741.3	6'346.2	5'970.6
Nicht beherrschende Anteile	39.7	34.7	32.4	63.0	37.6
Total Eigenkapital	5'831.0	5'453.6	5'773.7	6'409.2	6'008.2
Fremdkapital					
Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	48'738.9	45'776.6	46'209.0	48'008.5	46'575.2
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen	17'740.8	19'012.0	20'317.7	22'696.5	21'539.0
Derivative Finanzinstrumente	176.4	250.8	299.0	145.3	117.3
Übrige Verbindlichkeiten	5'789.7	7'379.5	7'070.0	6'341.9	5'707.2
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'065.5	909.7	944.9	922.4	907.8
Total Fremdkapital	73'511.4	73'328.7	74'840.6	78'114.7	74'846.6
Total Passiven	79'342.3	78'782.3	80'614.3	84'523.9	80'854.8

Geschäftsvolumen, Prämien und Combined Ratio

GESCHÄFTSVOLUMEN

2017	Gruppe	Schweiz	Deutschland (angepasst) ¹	Belgien	Luxemburg
in Mio. CHF					
Nichtleben	3'229.3	1'324.6	762.0	999.0	122.3
Leben	3'512.0	2'904.3	379.2	148.8	79.6
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ²	6'741.3	4'228.9	1'141.2	1'147.8	201.9
Prämien mit Anlagecharakter	2'519.5	111.6	207.1	439.3	1'761.6
Total Geschäftsvolumen	9'260.8	4'340.6	1'348.2	1'587.1	1'963.5

2018	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Mio. CHF					
Nichtleben	3'405.9	1'349.2	803.1	1'099.6	134.5
Leben	3'360.3	2'728.0	385.7	166.1	80.5
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ²	6'766.2	4'077.2	1'188.7	1'265.7	215.0
Prämien mit Anlagecharakter	1'912.1	112.3	227.1	456.6	1'116.0
Total Geschäftsvolumen	8'678.2	4'189.5	1'415.9	1'722.3	1'331.0

1 Wechsel des Hauptentscheidungsträgers für Krankenhaushaftpflicht von Deutschland in Konzerngeschäfte.
2 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

2017	Gruppe	Schweiz	Deutschland (angepasst) ¹	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz ²	60.7	56.6	62.1	57.3	61.5
Kostensatz	31.6	26.9	36.6	34.6	30.0
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	92.3	83.5	98.7	91.9	91.5

2018	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz ²	59.9	57.5	59.7	57.9	56.6
Kostensatz	31.8	27.0	36.1	34.4	33.3
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	91.7	84.5	95.8	92.3	89.9

1 Wechsel des Hauptentscheidungsträgers für Krankenhaftpflicht von Deutschland in Konzerngeschäfte.

2 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

SCHADEN-KOSTEN-SATZ BRUTTO UND NETTO

	Brutto		Netto	
	2017	2018	2017	2018
in Prozent der verdienten Prämien				
Schadensatz ¹	59.7	58.6	60.7	59.9
Kostensatz	30.5	30.6	31.6	31.8
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	90.2	89.2	92.3	91.7

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

DECKUNGSGRAD NICHTLEBEN

	2017	2018
in Mio. CHF		
Technische Rückstellung für eigene Rechnung ¹	5'924.8	5'777.1
Gebuchte Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	3'065.0	3'220.1
Deckungsgrad in Prozent	193.3	179.4

1 Ohne Einbezug der aktivierten Abrechnungsprämien.

Erfolgsrechnung Bâloise Holding AG

	2017	2018
in Mio. CHF		
Beteiligungsertrag	406.8	432.2
Zins- und Wertschriftenertrag	33.8	21.6
Sonstiger Ertrag	6.9	37.3
Total Ertrag	447.5	491.1
Verwaltungsaufwand	-46.6	-37.6
Wertberichtigungen	-	-1.8
Zinsaufwand	-30.5	-35.2
Sonstiger Aufwand	-2.8	-2.6
Total Aufwand	-79.9	-77.2
Steueraufwand	-0.3	-2.0
Jahresgewinn	367.3	411.9

Bilanz Bâloise Holding AG

	31.12.2017	31.12.2018
in Mio. CHF		
Aktiven		
Flüssige Mittel	96.1	36.5
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	359.9	341.7
Forderungen gegenüber Dritten	2.8	7.5
Umlaufvermögen	458.8	385.7
Finanzanlagen		
Darlehen an Gruppengesellschaften	102.0	529.7
Beteiligungen	1'860.8	1'786.1
Anlagevermögen	1'962.8	2'315.8
Total Aktiven	2'421.6	2'701.5
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	3.4	7.4
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1.6	3.5
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	–	175.0
Passive Rechnungsabgrenzung	27.7	21.2
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	340.0	620.0
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'250.0	1'075.0
Rückstellungen	7.7	4.4
Fremdkapital	1'630.4	1'906.5
Aktienkapital		
Gesetzliche Gewinnreserven	4.9	4.9
Allgemeine Reserve	11.7	11.7
Reserve für eigene Aktien	6.1	6.4
Freiwillige Gewinnreserven	472.4	566.1
Bilanzgewinn:		
– Gewinnvortrag	0.6	0.7
– Jahresgewinn	367.3	411.9
Eigene Aktien	–71.8	–206.7
Eigenkapital	791.2	795.0
Total Passiven	2'421.6	2'701.5

Termine

7. MÄRZ 2019

Jahresabschluss

Bilanz-Medienkonferenz

Telefonkonferenz für Analysten

28. MÄRZ 2019

Geschäftsbericht

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018

26. APRIL 2019

Generalversammlung

Bâloise Holding AG

28. AUGUST 2019

Semesterabschluss

Telefonkonferenz für Analysten und Medien

13. NOVEMBER 2019

Zwischenmitteilung 3. Quartal

12. MÄRZ 2020

Jahresabschluss

Bilanz-Medienkonferenz

Telefonkonferenz für Analysten

26. MÄRZ 2020

Geschäftsbericht

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2019

24. APRIL 2020

Generalversammlung

Bâloise Holding AG

Bâloise Holding AG

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

www.baloise.com